Ausgabe 1
September
2004

Spedition

Mobilität verpflichtet.
NEUENHAUS schafft ideale Voraussetzungen für optimierten Materialfluss.

NEUENHAUS SICHTEN

Speditions-Service

Volumen-transporte

Lager-wirtschaft

Logistik

Editorial

Alfred Neuenhaus
Geschäftsführender Gesellschafter

Eine Branche im Umbruch

Mit ausgefeilten Systemen sorgen wir als Logistiker dafür, dass Montagebänder nicht still stehen, Verkaufsregale immer gefüllt sind und das Frühstücksei pünktlich auf den Tisch kommt. Das heißt: Aus Spediteuren klassischer Prägung werden zunehmend Full-Service-Dienstleister, die den gesamten Warenfluss organisieren – von der Beschaffung bis hin zum Verbraucher. Neuenhaus selbst versteht sich dabei als Weichensteller für eine Vielzahl von Produkten bei inzwischen extrem kurzer Reaktionszeit. Eine Aufgabe, der wir mit technischer Raffinesse an den Nahtstellen unserer Lager und Investition in die gesamte Lkw-Flotte begegnen. Unterstützt durch strategisch kluge Präsenz an den neuralgischen Punkten der Republik. Denn nur so sind wir in der Lage, europaweit für Planungssicherheit im Materialfluss zu sorgen.

IMPRESSUM:

Herausgeber:
NEUENHAUS Transport- und Abfallbeseitigungs GmbH
Gewerbepark Herweg
Cliev 22 • D-51515 Kürten
Telefon: 0 22 07 / 96 92-0
Telefax: 0 22 07 / 96 92-50
Internet: www.neuenhaus.com
eMail: info@neuenhaus.com

V.i.S.d.P.
NEUENHAUS Transport- und Abfallbeseitigungs GmbH

Redaktion, Konzept, Layout und Realisation:
H&S Werbeagentur
Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 / 84 31 80

Neuer NEUENHAUS-Volumenzug: DAF LF 55

Multitalent auf allen Wegen

Regionalverkehr – Spezialeinsätze – Fernverkehr

Gesucht – gefunden: Mit dem neuen DAF LF 55 verfügt die Neuenhaus-Flotte über einen ausgeprägten Allround-Lkw der leichten Klasse, der sowohl im Bereich Entsorgung, wenn auch vorzugsweise im Speditionssegment eingesetzt werden kann.

Vor allem leichte und sperrige Güter transportiert der Volumenzug, meist Dämmstoffe und Styropor. Die bewusst gering gehaltene Nutzlast bis zwölf Tonnen bringt handfeste wirtschaftliche Vorteile mit sich, da der Motorwagen selbst mautfrei ist und der Komplettzug mit Anhänger nur dreiachsig veranschlagt wird.

Auf Grund raffinierter Funktionalitäten ist der „Neue" in der Neuenhaus-Flotte für die verschiedensten Transportaufgaben einsetzbar: vom innerörtlichen und regionalen Verteilerverkehr bis hin zu leichten Transporten über größere Entfernungen und Spezialeinsätzen auf kommunaler Ebene. Stichwort Spezialeinsätze: Im Bereich Entsorgung ermöglicht ein seitliches Aluminium-Rollo das schnelle, problemlose Aufladen von Elektronikschrott.

Insbesondere aber die Hebeladebühne eröffnet neue Möglichkeiten des zügigen Be- und Entladens; beispielsweise von Altgeräten wie Kühlschränke, im Speditionssektor wiederum von palettierten Gütern. Ein Durchladesystem sorgt für Flexibilität bei beengten Verhältnissen.

Der Empfänger kann lediglich mit dem Motorwagen angefahren werden, die Umladung der Palette vom Motorwagen auf den Anhänger oder umgekehrt erfolgt im Anschluss über ein Brückensystem. Fernverkehrstauglichkeit bringt der LF 55 u.a. durch die integrierte Schlafkabine im Führerhaus mit. Immerhin: Der Fernverkehr macht bis dato zehn Prozent der Volumenzug-Fuhren bei Neuenhaus aus. ■

Infos mobil

„Der Maut-Ticker"

Lkw-Maut: Der bereits zweimal verschobene Starttermin für eine Lkw-Maut in Deutschland wird nach Einschätzung des Bundesverbandes Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung (BGL) auch beim dritten Anlauf platzen. Bundesregierung und Betreiberkonsortium gehen im Gegensatz dazu davon aus, dass das System spätestens am 1. Januar 2005 startet: mit Empfangsgeräten („On-Board-Units", OBU) der abgespeckten Version in den Fahrzeugen (OBU 1).

Satelliten lassen das Bordgerät erkennen, auf welchen Straßen sich der Laster bewegt. Aus der gefahrenen Strecke wird dann die fällige Maut für alle in- und ausländischen Lkw ab 12 t berechnet. Die Höhe der Maut muss sich an den tatsächlichen Wegekosten orientieren. Das verlangt das europäische Recht (Richtlinie 1999/62/EG vom 17.6.1999). Auf der Grundlage von Gutachten hat der Bund eine durchschnittliche Mauthöhe von 15 Cent/km ermittelt.

Digitales Zeitalter

Einführung des digitalen Fahrtenschreibers in Lkw und Bussen. Geplant ist, dass digitale Tachographen für neu zugelassene Nutzfahrzeuge in der EU Pflicht werden. Die neue Regelung betrifft Nutzfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t sowie Busse mit mehr als neun Sitzplätzen. Der neue digitale Tachograph protokolliert Daten nicht mehr analog auf einer Diagrammscheibe, sondern speichert Lenk- und Ruhezeiten direkt auf einer Chipkarte, die dem jeweiligen Fahrer zugeordnet ist.